

Glücksorte in Rotterdam

Mit Den Haag



Anna Kontny

DROSTE

Anna Kontny

Glücksorte
in
Rotterdam

Mit Den Haag



Liebe Glücksuchende,



Höhepunkt des Glückes ist es, wenn der Mensch bereit ist, das zu sein, was er ist, sagte schon der aus Rotterdam stammende Humanist Erasmus von Rotterdam. Und wo sollte der Mensch glücklicher sein als in einer Stadt, die ganz sie selbst ist? Sie ist nicht immer schön, aber doch immer einzigartig.

Geprägt von Hafen und Seefahrt, geprägt von der Bombardierung durch die Deutschen im Zweiten Weltkrieg, nach der von der Innenstadt bis auf einige wenige Gebäude nichts mehr übrig war, entstand die Stadt in den 1950er-Jahren wie Phönix aus der Asche. „Das Manhattan an der Maas“ wird Rotterdam aufgrund der zahlreichen Wolkenkratzer genannt. Auffallende Architektur ist hier ebenso beheimatet wie niederländische Traditionen und über 170 Nationen.

Alles zusammen verleiht Rotterdam ein einzigartiges Flair und ganz besondere Orte, an denen das Glück zu Hause ist: in kleinen Bäckereien, in unzähligen Parks und Grünanlagen und einem vielfältigen Kulturangebot. Machen wir uns auf, seien wir ganz wir selbst und entdecken wir das Glück in Rotterdam

Ihre Anna Kontny



Deine Glücksorte ...

- 1 Blick auf zwei Städte**
Der Aussichtspunkt Lührs in Bergschenhoek.....8
- 2 Rasten zwischen Zügen**
Das Café StationsHuiskamer im Bahnhof.....10
- 3 Flitzendes Glück**
Eine Fahrt mit dem Wassertaxi.....12
- 4 Das Gedächtnis der Stadt**
Die Laurenskirche14
- 5 Nicht-Bürger sein**
Das Weltmuseum.....16
- 6 Speisen wie bei Aladin**
Hotel und Restaurant Bazar18
- 7 Kreuzfahrtostalgie**
Eine Nacht auf der SS Rotterdam20
- 8 Naturtempel**
Das Landgut De Tempel.....22
- 9 Spiegel der Stadt**
Das Depot des Museums Boijmans Van Beuningen24
- 10 Kathedrale der Genüsse**
Die Markthalle.....26
- 11 Büchertresor**
Der Buchladen Donner28
- 12 Träume und Hoffnungen**
An der Spitze von Kop van Zuid.....30
- 13 Immer der Nase nach**
Die Gewürzmühle De Ster am Kralingse Plas32
- 14 Hollywood-Flair**
Das Internationale Filmfestival Rotterdam.....34
- 15 Ein Ausflug zum Mittelmeer**
Der Strand Nesselande am Zevenhuizerplas36
- 16 Ökologisches Juwel**
Der Bauernhof Buytenhof38
- 17 Der geheime Garten**
Der Park Schoonoord.....40
- 18 Paradies für Naschkatzen**
Die Bäckerei Urban Bakery.....42
- 19 Alles schwankt**
Das Maritimuseum.....44
- 20 Schokoladenliebe**
Der Schokoladenladen De Bonte Koe in Schiedam.....46





- 21 Skyline zwischen roten Bögen**
Ein Blick von der Willemsbrug
auf die Skyline 48
- 22 Stille genießen**
Am Ufer der Schie im Ortsteil
Overschie 50
- 23 Hochprozentige Bibliothek**
Library of Spirits 52
- 24 Lummerland in der Maas**
Die Insel Van Brieneoord 54
- 25 Kulinarische Weltreise**
Die Foodhallen auf
Kop van Zuid 56
- 26 Romantischer Hafen**
Das Hafenbecken Veerhaven 58
- 27 Kunst meets Bar**
Die Witte de Withstraat 60
- 28 Das gewisse Etwas**
Der Laden Anna + Nina 62
- 29 Das Badezimmer des Landes**
Der Maastunnel 64
- 30 Zu Gast bei Matrosen**
Das Restaurant De Matroos
en het Meisje 66
- 31 Gras auf dem Dach**
Der Dachpark im Viertel
Delfshaven 68
- 32 Seefahrtströdel**
Schiffszubehör und Antiquarisches
bei Observator 70
- 33 Bei Neptun und Merkur**
Der Innenhof des Rathauses 72
- 34 Skifahren ohne Schnee**
Das Sportzentrum Outdoor
Valley in Bergschenhoek 74
- 35 Blonder Kraken**
Die Stadshaven-Brauerei 76
- 36 Fotografisches Erbe**
Das Niederländische
Fotomuseum 78
- 37 Grünes Herzstück**
Die Gärten von Trompenburg
Tuinen & Arboretum 80
- 38 Goldener Nachbar**
Ein Blick auf die Brücke
De Hef 82
- 39 Eine Seefahrt, die macht satt**
Eine Fahrt mit dem Pfannkuchen-
boot 84
- 40 Genüsse mit Kulisse**
Der Alte Hafen 86

... noch mehr Glück für dich



- 41 Zwei Geschwister**
Das alte und das neue
Luxor-Theater88
- 42 Wie Phönix aus der Asche**
Die Fenix Food Factory90
- 43 Zum Ursprung**
Der Fluss Rotte.....92
- 44 Schatztruhe der Kreativität**
Der Laden Swan Market.....94
- 45 Legendärer Apfelkuchen**
Das Café Dudok.....96
- 46 Quietschgelber Wald**
Die Kubushäuser98
- 47 Biologische Verwöhnpause**
Markt Rotterdamer Ernte auf
dem Noordplein.....100
- 48 Woodstock in Europa**
Am und um den See
Kralingse Plas102
- 49 Gelbes Glück**
Der Käseladen De Kaashoeve104
- 50 Bunte Vögel**
Das Café Parqiet106
- 51 Rotterdam, wie es einst war**
An den Ufern des Aelbrechtskolks
in Delfshaven108
- 52 Park im Park**
Der Rosengarten im
Museumpark.....110
- 53 Gesund und nachhaltig**
Die Einkaufspassage De Groene
Passage112
- 54 Beckett im Wasser**
Skulpturen am Westersingel114
- 55 Moderne Tradition**
Das chinesische Restaurant
Shanghai Papa.....116
- 56 Tanzende Säulen**
Der Platz Schouwburgplein118
- 57 Frischer Fisch**
Der Fischladen Schmidt
Zeevis120
- 58 Kunst im Kunstwerk**
Die Kunsthalle.....122
- 59 Musik verbindet**
Café, Kneipe, Konzertlocation
Rotown124
- 60 Rotterdam am Meer**
Der Ortsteil Hoek
van Holland.....126



- 61 Wo alles begann**
Der Teich Hofvijver128
- 62 Blick in die Vergangenheit**
Ein Besuch im Museum Panorama
Mesdag130
- 63 Ein Ausflug nach Japan**
Der Japanische Garten am
Landgut Clingendael132
- 64 Glückliche Klänge**
Der Plattenladen High
Definition Records134
- 65 Strandtiere und Seerosen**
Das Kunstmuseum136
- 66 Liesje lehrte Lotje laufen**
Die Allee Lange Voorhout138
- 67 Nostalgie pur**
Die Bäckerei 't Bakkertje140
- 68 Buntes Farbenmeer**
Der Rosengarten im
Westbroekpark142
- 69 Gruß aus Hawaii**
Surfshop und Strandcafé
Aloha144
- 70 Neue Freunde**
Der englische Pub The Fiddler146
- 71 Flanieren über Wasser**
Der Pier am Strand von
Scheveningen148
- 72 Augen auf im Kino**
Das Filmhuis in Den Haag150
- 73 Königliches Grün**
Im Garten von Palast
Noordeinde152
- 74 Geschichte erleben**
Das Muzee in Scheveningen154
- 75 Die Welt steht Kopf**
Das Himmelsgewölbe
Celestial Vault156
- 76 Schlemmen wie im Paradies**
Das Fischrestaurant Simonis
am Hafen158
- 77 Exquisit shoppen**
Die Passage in Den Haag160
- 78 Spiel mit der Realität**
Das Museum Voorlinden162
- 79 Vulkan mit Meerblick**
Aussichtspunkt De Vulkaan
im Westduinpark164
- 80 Sei Teil eines Kunstwerks**
Kunstwerk „Buytenbox“ an
der Villa Ockenburgh166

Blick auf zwei Städte

1

Der Aussichtspunkt Lührs in Bergschenhoek

Ein Anblick wie im Bilderbuch: Der Himmel erstrahlt in kräftigem Blau, weiße Wolken schweben vorüber und erinnern an weiche Watte, die Wiesen leuchten in saftigem Grün. Gemächlich ziehen die angrenzenden Gewässer dahin. Hier will man nicht mehr weg. Dabei hat man das Highlight dieses Ortes noch nicht erreicht. Das liegt oben auf dem Hügel. Je nachdem, welche Route man wählt und von welcher Seite aus man sich der Erhebung nähert, führt der Weg gemächlich oder in steilen Serpentinaugen hinauf. Die letzten Höhenmeter legt man über eine Treppe zurück. Dann hat man ihn erreicht, den Aussichtspunkt Lührs.

Von hier hat man einen atemberaubenden Blick auf die Umgebung. Auf den Fluss Rotte, eine Regattabahn, einen riesigen See. Und auf unzählige Glücksorte. Denn am Horizont ragen die zwei Städte, die unterschiedlicher nicht sein könnten, in den Himmel: Im Südwesten ist die Skyline der Hafenstadt Rotterdam zu erkennen. Unzählige Wolkenkratzer, die in die Höhe ragen. Im Nordwesten Den Haag. Kleiner, kompakter und doch genauso schön oder eben ganz anders schön.

Zu verdanken haben wir diesen herrlichen Ausblick auf die beiden Städte einem gewissen Herrn Lührs. Er fand, dass das Gebiet vor den Stadttoren Rotterdams wichtig ist für Erholung und Inspiration und sorgte dafür, dass auf diesem 40 Meter hohen Hügel aus Bauschutt und Abbruchabfall ein Aussichtspunkt errichtet wurde. Das passende Erscheinungsbild schuf die Landschaftsarchitektin Joanne Gendronneau und die Künstlerin Sofie Boonman zauberte mit kleinen Hockern eine gemütliche Sitzgelegenheit. So können wir hier nach dem Aufstieg verschnauften, einen Moment ausruhen und innehalten, bevor wir uns dem Weitblick hingeben, unsere Umgebung in Ruhe betrachten und uns freuen auf das, was dort zu unseren Füßen liegt. Uns fragen, welche Schätze diese Städte bereithalten mögen, was es zu entdecken gibt, welche Reise, welches Glück uns bevorsteht.

● Uitzichtpunt Lührs, Bergschenhoek



Rasten zwischen Zügen

2

Das Café StationsHuiskamer im Bahnhof

Ein Wohnzimmer im Bahnhof? Klingt ungemütlich? Ist es aber nicht. Teppiche auf dem Boden, Sofas und Sessel, Regale und Pflanzen sorgen dafür, dass die StationsHuiskamer, das Bahnhofswohnzimmer, nur so strotzt vor Gemütlichkeit und Heimeligkeit. Durch die riesige Fensterfront fällt der Blick auf die Lettern, die angeben, wann und wo die nächsten Züge abfahren, und auf die Leute, die durch die Bahnhofsvorhalle eilen. Wer gerade ankommt und Rotterdam noch nicht gesehen hat, betrachtet interessiert die beeindruckende Architektur des Bahnhofsgebäudes und tritt schließlich neugierig aus dem Gebäude heraus, um die Metropole zu erkunden.

All dies können die Gäste der StationsHuiskamer beobachten und dabei eine kleine Auszeit genießen. Viele lassen sich jedoch von dem Geschehen gar nicht beeindrucken und sind auf Handys und Laptops mit der Arbeit beschäftigt. Denn auch dafür ist dieses Wohnzimmer gedacht und daher mit Steckdosen und gratis Wifi ausgestattet.

Gleich an mehreren Bahnhöfen in den Niederlanden gibt es eine StationsHuiskamer. Das Konzept ist immer dasselbe: Passagiere sollen hier in angenehmer Atmosphäre auf ihren Zug warten und dabei ein warmes oder kaltes Getränk oder eine kleine Speise genießen können. An kleineren Bahnhöfen gibt es auf der Karte vor allem Produkte, die man einfach mitnehmen kann, wenn es Zeit wird, sich zum Gleis zu begeben. In den großen Bahnhöfen Rotterdam, Den Haag und Arnheim ist mehr Platz im Wohnzimmer, man geht davon aus, dass die Gäste etwas länger bleiben, das Angebot ist umfangreicher, es gibt Frühstück und Lunchgerichte wie Suppen, belegte Brote und Salate.

Aber auch wer gar nichts mit dem Zugverkehr zu tun hat, kann in der StationsHuiskamer heimkommen, runterkommen und sich eine kleine Auszeit von der hektischen Großstadt gönnen. Mit einem Kaffee, einer hervorragenden Suppe oder einem Sandwich werden hier neue Energie getankt und frische Kraft gesammelt, damit man danach die aufregende und beeindruckende Stadt weiter erkunden kann.

● StationsHuiskamer, Stationsplein 18 a, 3013 AJ Rotterdam, Tel. +31 (6) 23 23 03 96
www.stationshuiskamer.nl

● ÖPNV: diverse Busse und Bahnen, Metro D, E, Haltestelle Rotterdam Centraal



Flitzendes Glück

3

Eine Fahrt mit dem Wassertaxi

Schwungvoll löst der Kapitän – oder sollte man ihn Taxifahrer nennen? – das Tau vom Boot. Langsam entfernt er sich vom Land, legt einen Gang ein und braust in einem atemberaubenden, wellenschlagenden Tempo davon. Derzeit rasen 24 Wassertaxis die Maas rauf und runter und bringen ihre Passagiere von A nach B. Im Westen geht es bis nach Schiedam, im Osten bis nach IJsselmonde. Dazwischen liegen 50 Haltestellen, die als Ein- und Ausstiegspunkt genutzt werden können. Dieses Transportnetz ist einzigartig in Europa und sorgt dafür, dass man deutlich schneller vom einen Ufer der Maas zum anderen kommt als mit dem Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln. Das wissen auch die Einheimischen, sodass die kleinen gelb-schwarzen Flitzer im Jahr mehr als 700.000 Passagiere transportieren.

TIPP

Es können auch Rundfahrten mit einem Wassertaxi gebucht werden.

Aber aufgepasst: Trotz der irreführenden Bezeichnung Haltestelle bleibt es ein Taxiunternehmen. Das heißt, wer von hier nach dort gebracht werden will, muss in der Zentrale anrufen und ein Taxi bestellen. Dabei einfach die Nummer des aktuellen Standorts angeben und die gewünschte Ausstiegsstelle nennen – und schon wird ein Taxi geschickt. Dies kann allerdings mitunter recht lange dauern: an sehr vollen Tagen schon mal vom Nachmittag bis zum Abend. Daher sollte man entweder einen

Plan B für die Anfahrt zum Ziel haben, viel Zeit mitbringen oder einfach rechtzeitig für eine bestimmte Uhrzeit reservieren.

Dann kommt man auf jeden Fall in den Genuss, mit einem der Boote über die Maas zu flitzen. Seetauglich sollte man dabei schon etwas sein. Bis zu 55 Stundenkilometer können die Boote erreichen. Da ziehen die Ufer der Maas im Schnelldurchlauf an einem vorbei. Kaum hat man sich an das Tempo gewöhnt, hat man sein Ziel bereits erreicht und muss das Boot den nächsten Passagieren überlassen. Und steht man dann wieder sicher auf dem Steg und will noch einen letzten Blick auf das kleine Schiffchen werfen, ist dieses schon längst davon-gejagt, um irgendwo am Ufer der Maas neue Gäste einzusammeln.

-
- Wassertaxi Rotterdam, zahlreiche Anlegestellen, zum Beispiel Willemskade, 3016 DB Rotterdam, Tel. +31 (10) 4 03 03 03
www.watertaxirotterdam.nl

